

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

25.8.1853 (No. 232)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232.

Donnerstag den 25. August

1853.

Bekanntmachungen.

zum.
Schlosser Christoph Gerteis, ledig, von hier, zur Zeit in der Fabrik für Spinnerei und Weberei in Ettlingen, hat um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika gebeten. Es wird nunmehr Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 8. September,
Vormittags 11 Uhr,

wozu sämtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe, den 23. August 1853.

Großh. Stadtm.

v. Stöffer.

vd. L. Breithaupt.

Gläubiger-Aufforderung.

3. Freitag.
Alle Diejenige, welche an den dahier verstorbenen Partikulier Benedikt Berlin eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Donnerstag den 1. September d. J., Früh 8 Uhr, bei Notar Kag (Amalienstraße Nr. 1) um so gewisser anzumelden, als sie sonst die ihnen durch die Unterlassung der Anmeldung zugehenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe, den 20. August 1853.

Großh. Stadtm.

Gerhard.

vd. Wehrle.

zum.
Der Garten beim hiesigen Kreisregierungsgebäude, Erbprinzenstraße Nr. 7, wird für eine 6jährige Periode — Martini 1853 bis 1859 — in Pacht gegeben. Die Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle vernommen werden, und es sind die Angebote bis zum 1. September l. J. schriftlich bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 18. August 1853.

Großh. Generalstaatskass.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

zum. 2. Freitag. Mittwoch. Mittwoch.
Auf Antrag des Vormundes des minderjährigen Karl Friedrich Bachmann wird das demselben zugehörige dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude in der Karl-Friedrichstraße dahier Nr. 3, neben Wilhelm Kiefer's Wittve und Ludwig Keller's Erben, am

Donnerstag den 8. September d. J.,

Mittags 2 Uhr,

im Hause selbst einer nochmaligen und letzten Ver-

steigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. August 1853.

Großh. Stadtm.

Gerhard.

Wehrle.

Karlsruhe. Dehmdgrasversteigerung.

zum.
Das diesjährige Dehmdgras von nachbenannten ärarischen Wiesen wird wie folgt öffentlich versteigert:

1) **Zu Graben** auf dem Rathhause, Mittwoch den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, von 53 Morgen auf den Gemarkungen Graben und Kusheim.

2) **Zu Rüppurr**, Donnerstag den 1. September, Vormittags 8 Uhr, von 183 Morgen des Kammergutes Rüppurr. Die Zusammenkunft ist bei der Eisenbahn abwärts Ettlingen.

3) **Zu Gottesau**, Freitag und Samstag den 2. und 3. September, Vormittags 8 Uhr, von 344 Morgen auf dem Kammergut Gottesau. Die Zusammenkunft ist am Augarten.

4) **Zu Bruchhausen** auf dem Rathhause, Montag den 5. September, Vormittags 8 Uhr, von 77 Morgen Harbbruchwiesen bei Bruchhausen und von $3\frac{3}{4}$ Morgen Farrenwiesen zwischen Ettlingen und Wolfartsweiler.

Karlsruhe, den 23. August 1853.

Großh. Domänenverwaltung.

zum.
Im Kanzleigebäude der unterfertigten Stelle werden Montag den 5. September, Vormittags 9 Uhr, zwei abgängig gewordene Sitwagen und ein Packwagen, sowie verschiedene Requisiten und Materialien, als: Messingbüchsen, Wagensfedern, Kursuhren, Hängelampen etc., gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 22. August 1853.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Pferdedüngerversteigerung.

Am 25ten jeden Monats.
Am 1. September d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des I. Reiter-Regiments für den Monat August d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 25. August 1853.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Fahrnißversteigerung.

3. Freitag.
Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Generalstabsarzt Dr. Meier werden in der Kronenstraße Nr. 21 auf den Antrag der Erben an folgenden Tagen:

Montag den 29. August, Vor- und Nachmittags, Gold, Silber, Bücher, Kupferstiche, 1 Stobus von Siedentopf, Uhren, Porzellan und Glaswaaren;

Dienstag den 30. August, Vor- und Nachmittags, Bettung, Weißzeug, Vorhänge, Spiegel, Schreinwerk und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 31. August, Vormittags 9 Uhr, 12 Dhm selbst gezogene vorzügliche 1846r und 48r Türheimer, Klingelberger und Cleverer Weine; sodann 18 Fässer von 60 — 600 Maas Gehalt, gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Fahrrisversteigerung.

Freitag den 26. August, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Akademiestraße Nr. 17 verschiedene Fahrnisse, als:

Kommode, Bettladen, Tische, Stühle, tannene Schränke, 1 Kanapee, 1 Flügel, 2 ovale, 3 große und 6 kleine runde Fässer und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Grasversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schullehrer Glaser zu Rintheim Samstag den 27. d. M., Früh halb 8 Uhr, beim Rathhaus daselbst, das Dehmdgras von 10 Viertel 8 Ruthen Wiesen auf Rintheimer Gemarkung gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Rintheim, den 22. August 1853.

V. Hammer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 6 ist ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten. — Auch ist daselbst ein Klavier zu vermieten.

Herrnstraße (kleine) Nr. 4 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Alkof im zweiten Stock, nebst Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ferner ist in der Stephanienstraße Nr. 94 wegen Verlegung eine Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern, Alkof, nebst Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 42.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküche und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 23 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 ist ein hübsches Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind mehrere hübsche möbirtes Zimmer an Herren zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 37 sind zwei Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

In der Nähe der Infanteriekaserne und des Theaters sind zwei schön möbirtes, freundliche Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 ist ein schöner Laden mit Wohnung und Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere bei mir zu erfragen.

C. A. Braunwarth.

Mühlburg. Im Hause Nr. 149 in der Hauptstraße ist der untere Stock, nebst Antheil am Waschhaus und Garten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist zu erfragen bei Drehermeister Buchele in Karlsruhe, Langestraße Nr. 143, im dritten Stock.

Ein kleiner Laden, nebst Wohnung und heller Werkstatt zu einem ruhigen, reinlichen Geschäft wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben im Waldhorn, Zimmer Nr. 8.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen von mittlerem Alter, das gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, treu ist und gute Zeugnisse hat, findet auf Michaeli einen Platz. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein Zimmermädchen gesucht, das im Nähen, Bügeln, Waschen und Putzen gut erfahren ist; es mögen sich jedoch nur solche melden, die in diesem Fache wohl bewandert sind. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bewanderte Köchin, welche schon mehrere Jahre hier gedient hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, im Kochen gut erfahren und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst. Näheres ist zu erfragen bei Herrn Jakob Schmidt, Akademiestraße Nr. 34.

Inm.

unvollständig

Inm. unvollst.

Inm.

Fliegans. by.

Tiefer. by.

Joh. Maier. jede Wohnung in der Umgebung.

Treffel. by.

Koch Murr. by.

by.

Inm. by. Wolff.

by. Dürr.

by. Kochlich.

4. im 30. Aug.

by. Brühel.

by.

by.

absp. all.

Inm. by. Wolff. y. Krey.

by.

by. Magdal. Vogt.

by.

by.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person, welche noch nie hier gedient und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Trauben.

Stellegesuch.

inurl.
Maria Fischer. Ein gefestetes, mit den besten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre als Jungfer bei einer Herrschaft war, wünscht auf nächstes Ziel in gleicher Eigenschaft wieder eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 7.

by. **Stellegesuch.** Ein junges Frauenzimmer von guter Erziehung und Bildung — in feinen weiblichen Arbeiten besonders erfahren — wünscht irgendwo eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen. Näheres Langestraße Nr. 125.

Noe. by. **Stellegesuch.** Ein beurlaubter Soldat, welcher mit Pferden umzugehen weiß und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht als Kutscher oder Bedienter bei einer Herrschaft unterzukommen. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

by. **Verlorenes.** Dienstag den 23. d. M., Abends, ging ein kleines Sacktuch mit E. E. gezeichnet, verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 138 im obern Stock abgeben.

by. Es ist am 23. d. M. ein Jagdhund (Hündin) von brauner Farbe und schön behängt, abhanden gekommen; wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält im Kontor dieses Blattes eine gute Belohnung.

by. Wem am Sonntag Abend ein graues Pinscherhündchen entlaufen ist, kann dasselbe Langestraße Nr. 179 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Privat-Bekanntmachungen.

Waldhaare,

inurl. sog. Seegrass, in geruchloser jähriger Waare, à 2 kr. per Pfund und 2 fl. 30 kr. per Centner, empfiehlt

Wilh. Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Neue holl. Vollharinge

by. sind wieder angekommen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Harlemer Blumenzwiebeln,

bestehend in Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus, Narzissen etc., sind angekommen, welche ich zur geneigten Abnahme empfehle.

Kataloge werden auf Verlangen gratis abgegeben.

C. Ergleben.

Dankagung.

Allen denjenigen Herren, die unserm lieben Vater, Partikulier Christ. Leipheimer, die letzte Ehre erwiesen und ihn zur Ruhestätte begleiteten, sagen wir auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. August. 30. Abonnementsvorstellung. Wegen Hysterie des Herrn Mayerhofer statt der angekündigten Oper „Der Postillon von Conjumeau“: **Eigensinn.** Lustspiel in einem Aufzuge, von Roderich Benedix. Hierauf, neu einstudirt: **Der Better.** Lustspiel in drei Aufzügen, von Roderich Benedix.

Freitag den 26. August. 31. Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare; übersezt von A. W. Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Frankfurter Börse am 23. August 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	11	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Prouss.	9	59	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	31			
Engl. Sovereigns	11	50			2 1/2 %

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 9,5"	Ost	"
6 " Abds.	+ 21	27" 9"	West	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Commerzienst., vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.10 Morgens	nach
† 10.44 " "	Freiburg.	8.45 " "	Durlach.
† 11.26 " "		* 11.30 " "	Bruchsal.
2.5 Nachm.	von Basel.	† 12. — Mittags	Heidelberg.
6.52 Abends		† 2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts		7. — Abends	
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.25 " "	Mannheim,	11.35 " "	
* 12.38 Mittags	Heidelberg,	* 12.43 Mittags	
† 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
** 5.45 " "	Durlach.	** 5.50 Abends	bis Freiburg.
9.12 " "		† 6.20 " "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschränkter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

Annual.

NORTHERN ASSURANCE COMPANY. Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

GEGRÜNDET IM JAHRE 1856,
UND DURCH SPECIELLE PARLAMENTS-ACTE INCORPORIRT.

CAPITAL: EINE MILLION PFUND STERLING
oder **12 Millionen Gulden.**

Diese Gesellschaft gewährt den bei ihr Versicherten die grösstmöglichen Vortheile. Ihre Prämien ohne Antheil am Gewinn sind niedriger als bei den meisten andern Anstalten.

Denjenigen aber, welche mit Antheil am Gewinn bei ihr versichern, werden statutenmässig 90 Procent vom Nutzen zurück vergütet, welcher nach jeden 5 Jahren ermittelt und vertheilt wird, und nach Belieben der Versicherten entweder zur Vermehrung ihres versicherten Kapitals zahlbar beim Todesfall, oder zur Verminderung ihrer Prämienzahlung verwendet, oder zu irgend einer Zeit baar ausgezahlt werden kann.

Die Versicherten können in allen Theilen Europa's wohnen, in Friedenszeiten in Dampf- oder gedeckten Segelschiffen von einem europäischen Hafen zum andern reisen, ohne Extra-Prämien zu zahlen und ohne bei der Direction anzufragen. Für Reisen über die Grenzen Europa's werden Extra-Prämien billigst berechnet. Als Beispiel wird angeführt, dass gesunde Personen folgende jährliche Prämien zahlen für 100 — auf Lebenszeit.

Alter	25	30	35	40	45	50	55
Ohne Gewinnantheil .	1 ⁸⁵ / ₁₀₀	2 ¹³ / ₁₀₀	2 ⁴³ / ₁₀₀	2 ⁸³ / ₁₀₀	3 ²⁹ / ₁₀₀	3 ⁹⁵ / ₁₀₀	4 ⁹⁵ / ₁₀₀
Mit Gewinnantheil .	2 ¹⁰ / ₁₀₀	2 ⁴⁰ / ₁₀₀	2 ⁷⁵ / ₁₀₀	3 ²⁰ / ₁₀₀	3 ⁷¹ / ₁₀₀	4 ³⁷ / ₁₀₀	5 ³⁶ / ₁₀₀

Pläne und Tabellen sind unentgeltlich zu haben, so wie jede Auskunft, und wird zu Versicherungen freundlichst eingeladen von

Mathiss & Leipheimer in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fel. Seidel von Baden. Herr Raft, Kfm. v. Schlestadt. Hr. Graber, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Wurm, Kfm. v. Siegen. Hr. Klein, Amtsrevisor v. Neckarbischofsheim.

Deutscher Hof. Herr Schlatterer, Notar von Ettlingen. Hr. Flach, Registrator v. Lahr. Hr. Dell, Kfm. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Et Perrier und Hr. Garnier, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Vogt, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Schlembach, Kfm. v. Köln. Hr. Wölffing, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rolfs, Kfm. v. Köln. Hr. Kather, Kfm. v. Eberfeld. Hr. J. Josenhans, Fabr. v. Leonberg. Fel. Ucker v. Nafelben. Fel. Ucker v. Neuwied.

Erbprinzen. Hr. Costum, Kapitän mit Fam. und Bed. aus Schottland. Hr. Seriton, Kapitän mit Frau daher. Hr. Edgar u. Hr. P. Gourent, Rent. v. London. Hr. F. Seyger, Kfm. von Ruhroet. Hr. Hillner, Kfm. von Stuttgart. Hr. Reinhold, Kfm. von Erfurt. Herr Thomas, Fabr. von Ch. Solins. Hr. Schellhas, Rent. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Herr Wiedschoff, Gärtnermeister v. Mannheim. Hr. Herro, Kfm. daher. Hr. Willmann, Kfm. v. Landau. Frau Raft von Heidelberg. Herr Hoffmann, Bäckermeister daher. Herr Feing, Dekonom von Scheibenhart. Hr. Böfser, Baumeister von Weissenbach. Hr. Rauch, Gutsbes. v. Baden. Hr. Müller, Fabr. mit Sohn v. Oberkirch. Hr. Kinkleff, Kfm. von Mannheim.

Goldenes Kreuz. Herr Graf Eylor, Rent. m. Fam. u. Bed. von Mecklenburg. Hr. Bath, Rent. von London. Hr. Baumgarten, Rent. von Amsterdam. Hr. Lameyral, Rent. v. Paris. Hr. Barnes, Rent. m. Fam. v. Bristol. Frau Silber m. Fam. u. Bed. v. London. Frau Keitelroed m. Fam. v. Dillingen.

Goldener Schse. Hr. Herzberger, Part. v. Scharhof. Hr. Binz, Kfm. mit Frau von Kiegel. Hr. Schimmer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stockmayer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Fischer, Kfm. v. Mannheim.

Variser Hof. Herr Geßel, Fabrikbes. mit Frau v. Pforzheim. Herr Creelius, Part. daher. Herr Jacob, Antiquar mit Frau von Paris. Herr Tschira, Kfm. von Schopfheim. Herr Schäfer, Kontrolleur von Neuenburg. Hr. Knaus, Part. v. Amsterdam.

Ritter. Fel. Menges v. Wiesloch. Fel. Schanbacher v. Miedelsbach. Frau Deutsch m. Tochter v. Pesth. Hr. Sandberge, Kfm. von Darmstadt. Hr. Reber, Kfm. von Frankfurt.

Rothes Haus. Hr. Reiffinger, Sekretär mit Familie v. Frankfurt. Hr. Wagemann, Kfm. v. Straßburg. Hr. v. Littschgi, Amtmann v. Oberkirch. Hr. Seegisser, Musikus v. Freiburg. Hr. Schanzer, Prof. v. Mannheim. Herr Schweinfurt, Maler von Baden. Hr. Höchst, Apotheker m. Fam. v. Straßburg.

Waldhorn. Hr. Siegler, Reisender von Stuttgart. Hr. Anslinger, Kfm. v. La Chaur de fondé.

Bähringer Hof. Frau Hofrath Däyelor und Frau Karlen v. Münster. Hr. Beck, Kfm. v. Mannheim. Hr. C. M. Gahn, Kfm. v. Speyer. Hr. Ammoringen, Part. a. Amerika. Hr. Jamstholing, Part. v. New-York.

In Privathäusern.

Bei Regierungsassessor Behagel: Hr. Behagel, Prof. v. Heidelberg. — Bei Kfm. Chr. Riempp: Hr. Joh. Böch, Bürstenfabr. v. Straßburg. — Bei Expeditor H. Finck: Hr. Stecher, Posthalter v. Kiegel. — Bei Wiesenbaumeister Lauter: Hr. Dr. Erhardt v. Rom. — Bei Buchhändler Holzmann: Hr. Holzmann, Stud. v. Heidelberg. — Bei Frau von Venables: Frau Assessor Grotte von Düsseldorf. — Bei Kfm. F. Raug Wittve: Hr. Raug a. Afrika. — Bei Kapellmeister Seegisser Wittve: Hr. Seegisser, Kapellmeister m. Fam. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.